

Inhaltsangabe.) Die Besprechung endet mit den Worten: So legt man das Buch mit Dank und Nahrung aus der Hand."

Die „**Wiener Allgemeine Zeitung**“ schließt ein Feuilleton über „Erbfünde“ wie folgt:

„... Baronesse Falke gebietet über einen staunenerregenden Reichtum des Ausdrucks. Überall, wo in dem fesselnden Romane ihre überraschend feine, beobachtende und tief empfindende Individualität prägnanter hervortritt, haben wir das Gefühl, daß wir einem schaffenden und kritischen Talente gegenüberstehen, das zu Bedeutendstem berufen ist.“

Sie belieben aus vorstehendem zu ersehen, daß es sich um ein Werk allerersten Ranges handelt, und erbitte ich für die zweite Auflage, der hoffentlich noch zahlreiche folgen werden, Ihre erneute Verwendung.

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen bar mit 33 1/3% und 7/6, und wollen Sie gef. verlangen.

Dresden=Blasewitz, Mitte Oktober 1899.

Heinrich Minden.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓜ [46399]

Zur Versendung liegt bereit:

Essais und Studien

zur

Literaturgeschichte

von

Dr. Otto Harnack,

ord. Professor an der Technischen Hochschule in Darmstadt.

Gr. 8°. Geh. 6 M ord., 4 M 50 S no.; geb. 7 M ord., 5 M 25 S no. und 6 + 1 Freierpl., ergl. Einbd.

Der als Litterarhistoriker rühmlichst bekannte Verfasser, der u. a. nach dem Tode Hermann Gertners dessen „Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert“ in anerkannt vorzüglicher Weise neu bearbeitet hat, vereinigt in der vorliegenden Sammlung eine Reihe von Aufsätzen, die im Zeitraume von zwölf Jahren in verschiedenen angesehenen Zeitschriften erschienen sind. Es lag ihm daran, vieles, das er nur im Vorübergehen und in zerstreuten Bemerkungen hatte aussprechen können, nun in einer Folge und in übersichtlicher Zusammenordnung darzustellen, so daß eines das andere ergänzt und die Einheitlichkeit der Betrachtungs- und Urteilsweise hervortreten kann.

Ein großer Teil der Aufsätze bezieht sich auf Goethe, dem der Verfasser seit langer Zeit eingehende Studien gewidmet hat. Eine Anzahl anderer ist ausländischen Dichtern: Byron und Puschkın, Carducci und Zola, Tolstoj und Ibsen gewidmet. Auch mit dem Anfang der modernen litterarischen Bewegung in Deutschland, zu Anfang der 90er Jahre, beschäftigen sich einige kritische Betrachtungen. Die übrigen Aufsätze sind allgemeineren Inhalts und behandeln theoretische Fragen sowohl des poetischen und künstlerischen Schaffens als auch der wissenschaftlichen Litteraturforschung.

Professor O. Harnacks **Essais und Studien** werden demnach als ein wertvoller Beitrag zur Litteraturgeschichte in ebenso hohem Grade das Interesse des Fachmannes, wie jedes Gebildeten überhaupt fesseln.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, im Oktober 1899.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Tauchnitz Edition.

Ⓜ [46338]



Nächste Woche:

Vols. 3388. 3389.

The Orange Girl.

A new Novel.

By

Walter Besant,

Author of "The World went very well
threw", "A Fountain Sealed" etc.

Leipzig, den 16. Oktober 1899.

Bernhard Tauchnitz.

Librairie Plon in Paris.

Ⓜ [46395]

Zur Versendung liegt bereit:

J. H. Rosny

Le Roman d'un Cycliste

fr. 3.50.

Ein neuer Roman von J. H. Rosny ist seines Erfolges überall sicher, und der vorliegende entschieden nicht weniger, als alle früheren Werke des bekannten Verfassers — ist doch ein wirklich guter Sportroman in der französischen Belletristik noch ziemlich selten.

André Petitcolin

Impressions d'Ibérie

fr. 3.50.

Dieses Buch ist, wie der Verfasser im Vorwort sagt: einfach geschrieben, nach seinem Tagebuch, das zunächst nicht für die Veröffentlichung bestimmt war. Und doch verliert sich der Autor nie in langweiligen Einzelheiten, sondern weiss den Leser stets zu fesseln, so dass sich das Werk eher als Roman wie als Reisebeschreibung liest. — Wir bitten, das Buch allen Interessenten für Spanien, überhaupt allen Freunden einer spannenden Reiselektüre vorzulegen.

Wir liefern nichts unverlangt u. bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Paris, 12. Oktober 1899.

E. Plon, Nourrit & Cie.